



Haushalt 2024: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Finanzierung der Hospiz- und Palliativdienste im Kreis Rendsburg-Eckernförde

VO/2023/408	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 06.11.2023
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag für die gemeinnützigen Hospizvereine im Kreis Rendsburg-Eckernförde, und damit insbesondere dem Kinder- und Jugendhospizdienst „meinAnker“ in Rendsburg, Finanzmittel in Höhe von 25.000,-- Euro für die Durchführung von Kursen und Projekten für ehrenamtliche Sterbe- und Hospizbegleiter für Kinder und Erwachsene einzustellen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.11.2023.

Relevanz für den Klimaschutz

./.

Finanzielle Auswirkungen

25.000,-- Euro

Anlage/n:

1	Antrag SPD_Hospiz
---	-------------------



Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Tatjana Larsen/Katja Seifert
Stv. Vorsitzende/Sozialpolitische Sprecherin

Antrag zum Haushalt 2024 für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am
09.11.2023

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

für die Haushaltsberatungen des Sozial - und Gesundheitsausschusses beantragt die SPD Fraktion das Einstellen von Mitteln zur Finanzierung der Hospiz- und Palliativdienste im Kreis Rd-Eck i.H.v. 25.000 Euro.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss für die gemeinnützigen Hospizvereine im Kreis RD—Eck und damit insbesondere dem Kinder - und Jugendhospizdienst „mein Anker“ in RD Finanzmittel in Höhe von 25.000 Euro für die Durchführung von Kursen und Projekten für ehrenamtliche Sterbe- und Hospizbegleiter für Kinder und Erwachsene einzustellen.

BEGRÜNDUNG:

Die Hospizvereine des Kreises RD - Eck erhielten für das Haushaltsjahr 2023 eine Finanzierung in Höhe von 10.000 Euro.

Es gibt in RD u.a. auch den Kinder- und Jugendhospizdienst „ mein Anker“. Wie alle Hospizdienste sind sie auf ehrenamtliche Unterstützung durch Helfer/innen angewiesen, die in speziellen Kursen und Schulungen für die Sterbebegleitung vorbereitet werden.

Die Hospizvereine bilden die Ehrenamtler als zertifizierte anerkannte Sterbebegleiter/innen aus. Diese Zertifizierung benötigt man, um eine praktische Betreuung sterbender und/oder schwerkranker Kinder und Erwachsenen unter professioneller Hilfestellung auszuüben. In mehreren Therapieeinheiten in Fortbildungskursen erlangen die zukünftigen Ehrenamtler/innen Fähigkeiten im Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen.

Aber auch für die Durchführung von trauerbegleitenden Projekten und Workshops wird finanzielle Unterstützung benötigt.

Auf Grund der steigenden Herausforderungen in diesem Bereich und auch unter dem Aspekt, den Kinder- und Jugendhospizdienst „ mein Anker“ zukünftig miteinzubeziehen, bitten wir um Bereitstellung der Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Larsen
Stv. Vorsitzende

Katja Seifert
sozialpolitische Sprecherin